



**Mitgliederversammlung
des KreisSportBundes Kleve e.V. am
24. Oktober 2020**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Lutz Stermann eröffnet die diesjährige Mitgliederversammlung um 11:10 Uhr. Er heißt alle anwesenden Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Konzert- und Bühnenhaus in Kevelaer willkommen. Er dankt der Staatskanzlei und der Stadt Kevelaer, dass gemäß der Coronaschutzverordnung die Mitgliederversammlung durchgeführt werden kann.

TOP 2 Grußworte

Der stellvertretende Bürgermeister von Kevelaer, Johann-Peter van Ballegooy, begrüßt die Anwesenden im Namen der Stadt Kevelaer. In seiner Ansprache umschreibt er die Vielfalt der Angebote des KSB Kleve und hebt damit seine Bedeutsamkeit im Kreis und die gute Zusammenarbeit mit seiner Kommune hervor.

TOP 3 Impulsvortrag Breitensport in NRW

Lutz Stermann übergibt das Wort an Frau Dr. Eva Selic, Vizepräsidentin Breitensport im Landessportbund NRW, welche er an dieser Stelle begrüßt und willkommen heißt.

Frau Dr. Eva Selic referiert über das Thema „Breitensport“. In ihrer Präsentation hebt Sie die Bedeutsamkeit des KSB Kleve besonders hervor. Sie zeigt anhand einer graphischen Darstellung die Aufteilung des organisierten Breitensports in NRW. Mittels dieser Darstellung über die Netzwerkkonstellation im organisierten Sport, spricht sie die Mitgliedsbeiträge an. Sie appelliert an die anwesenden Mitglieder sich die Frage zu stellen, was einem Verein der Mitgliedsbeitrag wert sei. Man könne von zu geringen Beiträgen auch keine entsprechende Qualität erwarten. Man müsse bedenken, dass über einen KSB / SSB der Abruf von Fördermittel den Vereinen erst ermöglicht werde. Abschließend beschreibt Frau Dr. Eva Selic die allgemeine Situation in Zeiten von Corona und zeigt auf, dass nur wenig finanzieller Schaden im Breitensport, aufgrund der bewährten ehrenamtlichen Struktur, entstanden ist. Lutz Stermann bedankt sich recht herzlich für den von ihr gehaltenen Impulsvortrag.

TOP 4 Wahl eines Protokollführers

Es wird die Mitarbeiterin des KSB Kleve, Maria Reynders, als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

TOP 5 Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit

Die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten setzt sich wie folgt zusammen:

- 108 von 750 möglichen Stimmen aus den Vereinen
- 2 von 11 möglichen Stimmen aus den Fachschaften
- 6 von 7 möglichen Stimmen aus den GSV / SSV
- 5 von 6 möglichen Stimmen aus dem Vorstand

Insgesamt sind 121 Stimmen (von 774 möglichen) anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.



TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019

Das Protokoll ist im Internet und www.ksb-kleve.de und / oder in der Geschäftsstelle des KSB Kleve e.V. seit Juni 2019 einzusehen. Es gab keine schriftlichen Änderungswünsche und wird deshalb von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

TOP 7 Vorstellung des Pilotprogramms „BOM“

Daniel Schoofs, Mitarbeiter des KSB Kleve und zuständig für die Schwerpunkte „Integration durch Sport“ und „Sport und Gesundheit“, referiert über das Pilotprogramm „Berufliche Orientierung für Migranten“. Das Programm wird in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum in Kleve voraussichtlich Ende 2020 anlaufen. Ziel des Projektes ist es, den Migranten eine berufliche Orientierung geben zu können, wobei sie bereits wichtige Kontakte knüpfen können. Mithilfe der drei Säulen Sprache, Sport und Arbeit soll eine möglichst breitgefächerte Integration ermöglicht werden. Die Zertifizierung des Angebotes ist bereits erfolgreich abgeschlossen.

TOP 8 Sachstand GmbH

Lutz Stermann berichtet, dass die Gründung der Service-GmbH des KSB Kleve ordnungsgemäß vollzogen wurde. Die Service GmbH dient als Kommunikations- und Dienstleistungsnetzwerk im Sport, worüber unter anderem Verpachtungen bzw. Vermietungen der einzelnen Räume möglich sind.

TOP 9 Sachstand Moderne Sportstätte 2022

Lutz Stermann zeigt die Entwicklungen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte“ auf. Zur Behebung des massiven Modernisierungs- und Sanierungsstaus bei Sportstätten stellt das Land NRW mit dem Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ bis zum Jahr 2022 insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung.

Im Kreis Kleve wurden den Kommunen und Vereinen insgesamt 5,8 Mio € Fördermittel zugeteilt. Davon wurden 4,3 Mio € beantragt und bereits über 3,3 Mio € ausgeschüttet. Nach Abschluss des Jahres wird der Kreis Kleve somit eine Quote von über 92% abgerufener Mittel aufweisen können. In 2021 steht die nächste Tranche mit einem Volumen von 1,2 Mio € an.

Anschließend vermitteln fünf Vereine einen anschaulichen Eindruck vom Antragswesen, den Abläufen und ihren positiven Erfahrungen: Luftsportverein Goch, Eintracht Geldern, DJK Hüthum-Borghes und SV RW Germania Wemb.

Um das Antragswesen und die Abläufe weiter zu verdeutlichen, zeigt Lutz Stermann die Zuordnung der Fördersummen auf die einzelnen Vereine und Kommunen auf. Es wird ersichtlich, dass in neun Kommunen ein Teil der Fördersumme noch verfügbar ist. Die Kommune Straelen fördert zu 100 % den Sport und wird die 300.000 € bei der Staatskanzlei abrufen.

TOP 10 Bericht

10.1 Bericht des Vorstandes

Lutz Stermann stellt den Bericht des KSB Kleve vor.

Bezugnehmend auf die Schlüsselzuweisung für die Kommunen ist zu entnehmen, dass den 16 Kommunen insgesamt Investitionsmittel von 137.886.200 Mio € zur Verfügung stehen.

Lutz Stermann spricht die Übungsleiter-Fördergelder an. Anhand der Zahlen zeigt er auf, dass nur 62 % der Vereine das Fördermodell nutzt. In 2019 wurden insgesamt 134.622,39 €



ausgezahlt. Er betont dabei, dass entsprechende Anträge von jedem interessierten und antragsberechtigten Sportverein bis zum 15.03.2021 gestellt werden können.

Dem Kreis liegt in 2019 innerhalb des Landesförderprogramms 1000x1000 eine Förderung von 97.000 € und in 2020 von 47.000 € zugrunde. Dabei können Vereine 1000 € in sieben verschiedenen Schwerpunkten beantragen. Abgesehen von 2020, welches bedingt durch die Corona-Pandemie schwächer ausgefallen ist, zeigen die Summen der Fördermittel eine enorme Steigerung auf. Daher wirbt Lutz Stermann schon an dieser Stelle Anträge für das Jahr 2021 zu stellen, um dem Land das Engagement des Kreises Kleve deutlich zu machen.

Innerhalb der Beschreibung des deutschen Sportabzeichens, beschreibt Lutz Stermann ebenfalls das Modell „fitteste Firma“. Im Rahmen des Fachbereiches „Integration und Sport“ beschreibt er die 3 Säulen: Integration durch Sport, Qualifizierungen und Projekte. Diesbezüglich benennt er die Stützpunktvereine, die im Rahmen des Bundesprogramms „Integration durch Sport“ anerkannt sind.

Anschließend geht er auf das Feld „Gesund älter werden“ ein. Aus dem Programm „Bewegt gesund bleiben“ geht er, unter dem Blickpunkt der ansteigenden psychischen Belastungen in der Gesellschaft, auf das Projekt „Aktiv aus dem Stimmungstief“ ein. Zudem beschreibt er den Seniorenbeirat des KSB Kleve, welcher sich aus Ärzten, Gesundheitskassen und Wohlfahrtsverbänden zusammensetzt. Ziel sei es, die ältere Bevölkerung in Bewegung zu bringen. Die vierte Säule, der Präventions- und Rehasport, wird vom Sportbildungswerk Kleve übernommen.

10.2 Bericht des politischen Beirats

Uwe Dzubiella verliert als Vertretung von Frau Birgitt Höhn den Bericht des politischen Beirats. Ziel des politischen Beirats sei es immer gewesen, die Anträge zu den Haushaltsberatungen erfolgreicher werden zu lassen. Denn seit nun mehr 20 Jahren erhalte der KSB unverändert geringe Beiträge. Für den Erfolg im nächsten Jahr benötige der KSB neben der Unterstützung der einzelnen Fraktionen auch die politische Unterstützung der einzelnen Vereine. Die Amtszeit als Vorsitzende gehe bei ihr nun zu Ende, sie bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit.

10.3 Bericht des Strategieausschusses

Norbert Käfer verliert als Vertretung von Edgar Borgmann den Bericht des Strategieausschusses. Während seiner aktiven Zeit beim KSB Kleve habe auch er, der anfangs noch gegen eine Mitgliedsbeitragshöhung war, festgestellt, dass der KSB Kleve nur wenig Unterstützung auf kommunaler und Kreisebene erhalte. Edgar Borgmann plädiert für eine aktive Unterstützung für den KSB Kleve seitens der Vereine.

10.4 Bericht des Vorstandes der Sportjugend

Uwe Dzubiella stellt sich und den Bericht der Sportjugend vor. Zunächst geht er auf die kreisweiten anerkannten Bewegungskindergärten ein. Im Rahmen des Jolinchens können nicht nur anerkannte Bewegungskindergärten, sondern auch reguläre Kindergärten und Vereine daran teilnehmen. Uwe Dzubiella kann des Weiteren mitteilen, dass bereits 7 Schulen im Kreis Sporthelfer ausbilden. Zudem stellt er den anwesenden Vereinen eine Auflistung der Anfragen seitens der Schulen vor, die Interesse an Sport-AGs zeigen. Anschließend stellt er das Programm „Sportkarussell“ vor. Dort können die Kinder verschiedene Sportangebote ausprobieren. Das Programm kann zu einem besseren Zusammenhalt in der Kommune beitragen und Sportvereine bezüglich der



Mitgliedergewinnung unterstützen. Im Rahmen der Kinder-/Jugendarbeit wird 2020 „Zeig dein Profil“ vorgestellt.

Uwe Dzubiella weist zudem darauf hin, dass eine Beantragung von „Sportplatz Kommune“ über die Jugendabteilung zudem in Kooperation mit der Kommune möglich ist.

Er schließt den Bericht der Sportjugend ab, indem er zur Nachwuchsgewinnung im Rahmen des J-Team aufruft. Im Anschluss verweist er auf den Jugendtag der Sportjugend, der am 12. Dezember 2020 stattfinden wird. Weitere Informationen erhalten die Vereine über die Website der Sportjugend oder in der Geschäftsstelle.

10.5 Bericht des Schatzmeisters

Lutz Stermann erläutert den Haushaltsplan und die Jahresabrechnung 2019. Er beschreibt, dass der KSB Kleve bereits im zweiten Jahr defizitär sei.

10.6 Bericht des Kassenprüfers

Eugen Brück stellt den Bericht als Kassenprüfers dar. Für 2020 hofft er, dass der Zuschuss für den KSB Kleve mit der neuen Landrätin nun endlich erhöht wird.

Als Kassenprüfer teilt er mit, dass alles übereinstimme und spricht die Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes aus.

TOP 11 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

TOP 12 Anträge

Anträge seitens der Vereine liegen nicht vor.

12.1 Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung zur Erweiterung eines Vorstandsmitglieds

Es erfolgt keine Stellungnahme seitens der Vereine, der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.2 Antrag des Vorstandes auf Einführung eines Ordnungsgeldes

Zu diesem Antrag gibt es vier Wortmeldungen:

- 1) Bei der Durchführung der Mitgliederversammlung sollte darauf geachtet werden, dass der Veranstaltungsort auch auf der anderen Rheinseite abgehalten werde.
- 2) Wenn durch die Einführung eines Ordnungsgeldes alle Vereine kommen werden, müsse ein geeigneter Raum gefunden werden. Lutz Stermann entgegnet, dass die Veranstaltung mittels einer Splittung der Vereine (a 200 Personen) auch möglich sei.
- 3) Bei Abwesenheit eines Vereins wird hinterfragt, wie der KSB das Ordnungsgeld eintreiben wolle.
- 4) Das Ordnungsgeld wird als sehr kritisch gesehen und es werde weiter auf Freiwilligkeit plädiert.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen:

Dafür: 104 Stimmen

Dagegen: 13 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen



12.3. Antrag des Vorstandes zur Erhöhung des Mitgliederbeitrags

Zu diesem Antrag gibt es sechs Wortmeldungen:

- 1) Wegen der Corona-Pandemie könne nur schlecht geplant werden. Der KSB möge das Gespräch mit der amtierenden Landrätin abwarten
- 2) Die Erhöhung sei gut angelegt
- 3) Die Erhöhung des Beitrags um 66 % sei zu hoch
- 4) Mit der Erhöhung könne ein hauptamtlicher Geschäftsführer unterstützt werden
- 5) Man solle die Erhöhung erst noch abwarten, es werde aber durchaus die Problematik verstanden, weswegen eine Erhöhung beantragt werde
- 6) Aufgrund der qualitativen Beratung sei man für die Erhöhung.

Bevor der Antrag abgestimmt wird, beschreibt Lutz Stermann die Mitgliederentwicklung von 2012 bis 2019, woran deutlich zu erkennen ist, dass die Anzahl der Mitglieder schwindet. Zudem zeigt er eine Darstellung seiner Gesamtarbeitszeit als 1. Vorsitzenden von 2016 bis 2019. Hier werde deutlich, dass kaum jemand bei jährlichen Stunden von bis zu 1673 ehrenamtlich den KSB leiten würde.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen:

Dafür: 91 Stimmen

Dagegen: 22 Stimmen

Enthaltungen: 8 Stimmen

TOP 13 Ehrungen

Geehrt werden an diesem Tag drei Persönlichkeiten, die sich in besonderer Art und Weise für die Förderung und Entwicklung des gemeinwohlorientierten Sports im Kreis Kleve eingesetzt haben. Norbert Käfer war jahrelang als 3. Vorsitzender für den KSB Kleve tätig und wird für seine außergewöhnliche ehrenamtliche Arbeit mit der bronzenen Ehrennadel geehrt. Günter Schlüpen, jahrelanger Schatzmeister des KSB Kleve, wird aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied des KSB Kleve ernannt. Christoph Kirstein wird, während einer Liveschaltung zur parallel stattfindenden Übungsleiter-C Ausbildung, für sein herausragendes Engagement im Bereich der Sportjugend ebenfalls mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

TOP 14 Haushaltsplan 2020

Lutz Stermann stellt den Haushaltsplan 2020 vor. In 2020 hat der KSB Kleve insgesamt 317.692,00 € eingenommen. Da die Ausgaben bei 344.780,00 € lagen, ergibt sich ein defizitäres Ergebnis von 27.088,00 €.

Der Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

TOP 15 Wahlen

In diesem Jahr stehen die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des 3. Vorsitzenden, des 4. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und des Kassenprüfers an.

15.1 1. Vorsitzender

Lutz Stermann stellt sich zur Wahl und wird einstimmig wieder gewählt.



15.2 3. Vorsitzender

Edgar Borgmann wird für den 3. Vorsitzenden vorgeschlagen und wird einstimmig angenommen.

15.3 4. Vorsitzender

Erstmalig wird die Position eines 4. Vorsitzenden einberufen. Lars Reimer wird für diese Position vorgeschlagen und stellt sich anschließend kurz vor. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

15.4 Schatzmeister

Lutz Stermann bittet die anwesenden Mitglieder, dass die Position weiterhin vakant bleibe. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

15.5 Kassenprüfer

Georg Koenen wird als Kassenprüfer vorgeschlagen und wird einstimmig angenommen.

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

16. Anregungen und Wünsche der Vereine

Es wird festgehalten, dass die vorgetragene Präsentation anschließend auf die Homepage des KSB Kleve gestellt wird.

17. Sonstiges

Lutz Stermann informiert darüber, dass der KSB nächstes Jahr sein 75-jähriges Bestehen feiert. Er bittet darum, vorhandenes Informationsmaterial aus den 50er oder 60er Jahren zur Verfügung zu stellen.

Ferner gibt er die Auskunft, dass beim Sportbildungswerk die Satzung und das Präsidium neu entwickelt werden.

Zum Abschluss berichtet Lutz Stermann, dass in Zukunft nur noch zwei Runde Tische jährlich stattfinden werden, da die Resonanz beim Polittalk und den runden Tischen sehr gering waren.

18. Abschlussworte des 1. Vorsitzenden

Lutz Stermann dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen, die sachliche Gesprächsführung und schließt die Sitzung um 14:04 Uhr.

A. Reimer
Protokollführer

Lutz Stermann
Vorsitzender